

# Ein Danke-Lied zur Eröffnung

Möbelbranche Einrichtungshaus Kohler mit Passiv-Energiestandard in Erolzheim

VON KARL PAGANY

Erolzheim Mit selbst verfassten Strophen eines Danke-Liedes überraschte Peter Kohler die Gäste bei der Einweihung seines neuen Einrichtungshauses in Erolzheim. Von der Galerie herunter erzählte er musikalisch auch von der Verwirkli-

„Wir haben die Bäume mit allem, was sie hatten, verwendet. Das Holz für die konstruktiven Teile, die Rinde zum Mulchen und die Sägespäne als Dämmmaterial.“

Architekt Erwin Keck

chung seiner Vision: Ein Möbelhaus mit Passiv-Energiestandard. Nach seinen Worten ist dies das erste seiner Art in Europa.

Auch sonst ist einiges bei „Kohler – natürlich einrichten“ auf den ersten Blick ungewöhnlich: Außerlich ist das Haus eine Mischung aus einer Arche und einem Iglu. Bauweisen, die Architekt Erwin Keck als ideal fürs Energiesparen bezeichnete. Holz überwiegt und warme Farben prägen die Stimmung. Das Gebäude nutzt zudem Erdwärme, Sonnenenergie und ist mit natürlichen Stoffen gedämmt. Und Kohlers Möbel und Accessoires sind freilich ebenfalls aus Naturmaterialien gefertigt.



„Kohler – natürlich einrichten“ am Ortsrand von Erolzheim ist nach Angaben des Eigentümers Peter Kohler das erste Einrichtungshaus in Europa mit Passiv-Energiestandard.

Fotos: Karl Pagany

Betritt man das Haus, nimmt der Besucher Düfte von Ölen und Wachsen wahr. Das Angebot umfasst alle Wohnbereiche vom Kinder- bis zum Wohnzimmer. Die Ausstellungsräume sind hell und übersichtlich.

Bei der Eröffnung freute sich Landtagsabgeordneter Eugen Schlachter (Bündnis90/Die Grünen)

über die ökologische Ausrichtung von Haus und Produktangebot: „Sie legen damit eine Messlatte – und diese recht hoch.“ Zugleich unterstrich er, dass einem grünen Abgeordneten an so einem Tag das Herz überquellte.

Erolzheims Bürgermeister Günther Mateis freute sich über das neue Schmuckstück am Orteingang.

Und in Anlehnung an die Hotellerie vergab er an Kohler für Form, Farbe, Material und Fachkompetenz vier Sterne in Gestalt von vier Bäumen für das Außengelände.

**Aktion** Am heutigen Samstag ist das Einrichtungshaus Kohler von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

## Cineplex: EM-Aktionen und Live-Übertragungen

Memmingen | mzl | Aktionen zur Fußball-Europameisterschaft veranstaltet das Cineplex in Memmingen an den beiden Sonntagen, 22./29. Juni. Zudem werden das Halbfinalspiel der deutschen Mannschaft am Mittwoch, 25. Juni, sowie das Finale am Sonntag, 29. Juni, jeweils ab 20 Uhr im größten Saal des Kinos bei freiem Eintritt übertragen.

Am Sonntag, 22. Juni, veranstaltet das Auto-Center Verderame zusammen mit dem Cineplex ein Zeitfahren für jedermann im Gewerbegebiet Nord. Dabei geht es nicht um Tempo, sondern um Präzision und Zeiteinhaltung. Verderame stellt die Fahrzeuge zur Verfügung. Daneben bietet die AOK Spiel und Spaß mit einer Nintendo-Anlage und der Praktiker Baumarkt lädt zum Faulenzen auf Gartenmöbeln ein. Dazu gibt es Leckeres vom Grill und am Abend eine Liveübertragung von der EM auf einem großen Flatscreen. Am Sonntag, 29. Juni, dürfen Kinder bei einem Gewinnspiel mit einem Softball in ein Cabrio von Verderame schießen. Erwachsene müssen den Ball mit dem Fuß durch ein offenes Fenster in einen Suzuki befördern. Daneben ist wieder die AOK sowie der Praktiker Baumarkt dabei – und es wird gegrillt.



## Autohaus Heuschmid feiert farbenfrohes Jubiläum

Unter dem Motto „Formen, Farben, Kurven“ hat der Saab-Youngtimer Spezialist Heuschmid in Benningen das 33-jährige Bestehen seines Unternehmens gefeiert. Rund 150 Gäste aus dem In- und Ausland bestaunten beim Rahmenprogramm unter anderem den Künstler Claus Dirscherl aus Regensburg, der den Körper von Model Susan Fohlert (Foto) in blau-

rot erstrahlen ließ. Eigens für das Jubiläum wurde das Filmteam von Moil-TV unter der Leitung der Firma Extras aus Norddeutschland engagiert, um einen Imagefilm über das Benninger Autohaus zu drehen. Das rechte Foto zeigt Firmengründer Johann Heuschmid bei den Dreharbeiten mit Cornelia Kolodziej von Extras.

Fotos: Roland Schraut/Extras



## Geschätzte Sperma-Adresse

Rinderbesamungs-Genossenschaft Betreiber ziehen positive Jahres-Bilanz

Buxheim | py | „Memmingen ist für die Lieferung von hochwertigem Rindersperma eine national und international geschätzte Adresse.“ Das stellte Dr. Werner Schütz, Stationsleiter der hiesigen Rinderbesamungs-genossenschaft (RBG), bei deren Vertreterversammlung in der Buxheimer Schwabenhalle fest. Unter den 15 gefragtesten Samen spendenden Stieren im deutschsprachigen Raum würden immerhin acht aus den RBG-Ställen kommen.

Vorstandsvorsitzender Xaver Hierl aus Agathazell und Aufsichtsratsvorsitzender Anton Merk aus Frechenrieden zogen für das Jahr 2007 ein positives Resümee. Fast 150.000 Euro Bilanzgewinn konnte in die Rücklagen übernommen werden. Über 106.000 Samendosen wurden in 24 Länder rund um den Globus exportiert – mit 37 Prozent

am meisten in die Türkei und 21 Prozent nach Österreich. Das Sperrmageschäft mit dem Ausland sei maßgeblich für die gute wirtschaftliche Situation der RBG verantwortlich, hieß es im Rechnungsbericht.

**Milchbauern zahlen zwei Monate lang nur 50 Prozent**

CSU-Landtagsabgeordnete Dr. Ingrid Fickler gratulierte zum guten Geschäftsergebnis und spann den Bogen zur aktuellen Milchpreisdiskussion. In diesem Zusammenhang machte Xaver Hierl den Milchbauern ein „Geschenk“: „Die RBG unterstützt die Milchbetriebe in schwieriger Zeit. In den Monaten Juli und August wird die Besamungsgebühr um 50 Prozent gesenkt.“

Auf dem Posten des Genetikleiters bei der RBG hatte sich im ver-

### Zahlen, Daten, Fakten

- Die Rinderbesamungs-genossenschaft Memmingen zählte 2007 5221 Mitglieder in den Landkreisen Unter-, Ober-, Ostallgäu, Lindau, Neu-Ulm und Günzburg. Fast 70 Prozent waren Landwirte im Unter- und Ostallgäu.
- Fast 285.000 Besamungen wurden durchgeführt. Knapp 70 Prozent davon waren erfolgreich. 60 Prozent der Besamungen wurden bei Braunvieh vorgenommen.
- Die Zahl der Beschäftigten beträgt 39.
- In den Ställen in Memmingen und Hetzlinshofen wurden 266 Stiere gehalten. (py)

gangenen Jahr ein Wechsel ergeben. Walter Kraft wurde von Konrad Bischof abgelöst. Bischof informierte über die genetischen Trends, die sich von Jahr zu Jahr verbessert hätten. Besonders die Milchwerte (Milchmenge, Fett- und Eiweißgehalt) seien gestiegen. Nicht möglich sei weiterhin die von den Landwirten gewünschte Geschlechtsbestimmung beim Sperma.



## FDP-Vorsitzende bei Rohde & Schwarz

Eine Informationstour führte Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Mitglied des Bundestags und Vorsitzende der bayerischen FDP, nach Memmingen. Sie gratulierte dem Kreisverband zum Einzug ins Rathaus. Zusammen mit den FDP-Stadträten Albert Schweiger und Günther Bischoff, dem Landtags-Direktkandidaten Albert Oesterle, der Spitzenkandidatin für den Landtag Brigitte Meyer und Bezirkstagskandida-

tin Heike Schalk besuchte sie die Firma Rohde & Schwarz. Mit Siegfried Leder, Mitglied der Werkleitung, und Ex-Personalleiter Josef Kunz wurden arbeitsmarktpolitische und betriebsbezogene Themen diskutiert. Unser Foto zeigt bei Rohde & Schwarz von links: Siegfried Leder, Heike Schalk, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Josef Kunz, Brigitte Meyer und Albert Schweiger.

py/Foto: Pagany

